

## **Creative Cooperations/Kreative Zusammenarbeit**

ist ein europaweites Netzwerk künstlerischer Jugendkulturprojekte. Im Rahmen des europäischen Jugendprogramms 'Europäischer Freiwilligen Dienst' wurde Creative Cooperations zunächst als Pilotnetzwerk ausgewählt und ist nun seit 1998 als multilaterales Netzwerk anerkannt.

Creative Cooperations bietet insbesondere benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Chance, in kreativen und künstlerischen Bereichen europäische Erfahrungen zu machen, künstlerische Gemeinwesenarbeit kennenzulernen und sich zu qualifizieren.

Creative Cooperations ist im Auftrag der Europäischen Kommission und auf Initiative des internationalen Kulturhauses Schlesische 27, Berlin, entstanden.

In dem Netzwerk haben sich insgesamt 21 Partner aus 14 europäischen Ländern, 15 von Ihnen aus EU Mitgliedsstaaten, zusammengeschlossen und auf ein gemeinsames Handeln verständigt. Die Europäische Kulturstiftung Amsterdam unterstützte den Aufbau und die interne Evaluierung des Netzwerkes.

Das Profil der in Creative Cooperations verbundenen Einrichtungen/Initiativen ist sehr vielfältig und reichhaltig, die Ausgangs- und Arbeitssituation oft sehr unterschiedlich. Das Fundament des Netzwerkes ruht auf gemeinsamen, über viele Jahre der Zusammenarbeit hinweg geformten Säulen.

In allen Projekten

- beginnt Jugendkulturarbeit mit künstlerischer Erfahrung und künstlerischer Produktion.
- wird versucht, allen Menschen eine aktive Teilnahme durch kreativen Ausdruck erfahrbar zu machen. Projekte finden oft in sozialen Brennpunkten statt.
- leistet künstlerische Projektarbeit in gemeinwesenbezogenem Zusammenhang einen wichtigen Beitrag zur Lösung der Probleme unserer Zeit.

**Creative Cooperations** bietet jungen Menschen zwischen 18 und 25 Jahren die Möglichkeit, an dem Programm 'Europäischer Freiwilligen Dienst' teilzunehmen. In zwei Zyklen pro Jahr (Beginn: April und Oktober jedes Jahres) können junge Europäer in einem Partnerprojekt lernen, ausprobieren, entdecken, europäische Erfahrungen sammeln und sich fachlich weiterqualifizieren.

Creative Cooperations spricht insbesondere diejenigen jungen Menschen an, die künstlerisch interessiert sind und bisher keine Möglichkeit hatten, die Chancen einer internationalen Freiwilligenarbeit für sich zu entdecken.

Wer also Lust hat, ein künstlerisches Interesse mit internationalen Erfahrungen, kreativen Spaß mit sozialem Engagement und persönlicher Qualifizierung zu verbinden, kann sich bei Creative Cooperations für einen zunächst 6-12-monatigen Freiwilligendienst bewerben.

### **Wie geht das?**

Zunächst meldest Du Dich bei der lokalen Einrichtung des Netzwerkes. Möglicherweise ist Dir die Arbeit schon bekannt oder es gab schon eine Zusammenarbeit. Diese Einrichtung könnte dann Dein Entsendeprojekt werden.

### **Auswahl**

In einem ersten Gespräch wird gemeinsam überlegt, ob es zu einer Zusammenarbeit im Rahmen von Creative Cooperations kommen kann. Wenn ein Entsendeprojekt und ein Bewerber sich einig sind, wird gemeinsam nach einem geeigneten Partner im Netzwerk als Aufnahme-projekt gesucht.

Zuvor haben aufnehmende Projekte das Tätigkeitsfeld und mögliche Erwartungen an Freiwillige geäußert, so daß die richtige Auswahl erleichtert wird.

### **Vorbereitung**

Ist ein Aufnahmeprojekt gefunden, beginnt eine sorgfältige Vorbereitung des Freiwilligen im Entsendeprojekt. Dazu gehören die persönliche Anleitung durch einen Betreuer, ein ausreichendes Praktikum im Entsendeprojekt sowie ein angemessener Sprachkurs vor der Abreise.

Die Vorbereitung der Freiwilligen leistet jedes Entsendeprojekt nach gemeinsam verabredeten Standards und nach individuellen Voraussetzungen der einzelnen Freiwilligen.

### **Im Projekt**

Im Aufnahmeprojekt werden die Freiwilligen entsprechend ihrer persönlichen Voraussetzungen von benannten Betreuerpersonen begleitet und in einen vorher beschriebenen und bekannten Tätigkeitsbereich eingearbeitet. Fahrtkosten, Unterkunft, Verpflegung, Versicherung, Ta-schengeld, Vorbereitung, Betreuung, Anleitung und Nachbereitung sind im Zusammenspiel von Entsende- und Aufnahmeprojekten gewährleistet.

Nach Möglichkeit findet ein gemeinsames Treffen aller Freiwilligen vor und nach ihrer gemeinsamen Dienstzeit an einem der Einsatzorte in Europa statt.

### **Koordination**

Alle Prozesse und Verabredungen des Netzwerkes Creative Cooperations werden in einem Koordinationsbüro stimuliert und koordiniert. Das Koordinationsbüro ist gleichzeitig auch der Ansprechpartner für die EU-Kommission und befindet sich in der Schlesischen 27 in Berlin.

Freiwillige und Betreuer schreiben alle drei Monate Berichte, um die Qualität der vielversprechenden Kooperationsmöglichkeiten, besonders auch mit Blick auf zukünftige Freiwillige, im Sinne aller Beteiligten zu erhöhen. Diese Berichte erhalten auch das Entsendeprojekt und das Koordinationsbüro.

### **Danach geht's weiter**

Nach Beendigung des Freiwilligendienstes hilft das Entsendeprojekt dem Freiwilligen, die Erfahrungen und das erhaltene Zertifikat des europäischen Voluntariats möglichst sinnvoll und kreativ in einem Arbeitsfeld am Herkunftsort umzusetzen.

Hier ist in besonderem Maße eine dynamische Zusammenarbeit zwischen Entsendeprojekten und lokalen jugend-politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entscheidungsträgern notwendig.

In **Creative Cooperations/Kreative Zusammenarbeit** arbeiten zusammen:

#### **Internationale Jugend- und Kulturzentren**

- Schlesische 27 (Berlin, Deutschland)
- Kiebitz (Duisburg, Deutschland)
- Gallus (Frankfurt/M., Deutschland)
- Babylon (Vilnius, Litauen)

#### **Zirkusschule** (Ausbildungszentrum)

- Chapito (Lissabon, Portugal)

#### **Ausbildungsinitiative** mit künstlerischer Projektarbeit

- Arsis (Athen, Griechenland)
- Kulturföreningen Lättings (Gävle, Schweden)

#### **Musikinitiativen** (community art)

- Community Music Wales (Cardiff, Wales)

#### **Künstlerkooperative**

- The Pioneers (Cardiff, Wales)

#### **Theater**

- Théâtre des Bernadines (Marseille, Frankreich)
- Terra Nova (Kopenhagen, Dänemark)
- Kana Teatr (Stettin, Polen)
- Liceum Ogólnokształcące (Zabrze, Polen)
- Stella Polaris (Stokke County, Norwegen)

#### **Jugendkunstschule**

- Taller de Pubilla Casas (Barcelona, Spanien)

#### **Kunst- und Kulturhaus der kulturellen Vielfalt**

- Werkstatt der Kulturen (Berlin, Deutschland)

#### **Vereine der europäischen Jugendbegegnung und Völkerverständigung**

- Arci, (Vasto, Italien)
- Arnasa (Basque Country, Spanien)
- Filoxenia (Kiato, Griechenland)
- Filia (Berlin, Deutschland)
- Mladi Most (Mostar, Bosnien)

#### **Filmstudio**

Kino Cyprus (Zypern)

"...

That we all begin as strangers

Just before we find

We really aren't strangers anymore."

(I never talk to strangers, Tom Waits)

#### **Lokale Einrichtungen**

#### **Ansprechpartner**

Werkstatt der Kulturen Andreas Freudenberg

Tel. 030 / 622 35 97

Schlesische 27

Regina Mansow

Tel. 030 / 612 40 95

Filia

Nikos Pulos

Tel. 030 / 622 20 70

#### **Europäisches**

#### **Koordinationsbüro Creative Cooperations**

Ulrich Hardt

Schlesische 27

Regina Mansow

Schlesische Straße 27

10997 Berlin

Tel. 0049 / 30 / 61776737

Fax 0049 / 30 / 618 80 48

E-Mail

Info.creativecop@agens27.net

Stand 8/2001

# Creative Cooperations Kreative Zusammenarbeit

Ein multilaterales Netzwerk  
künstlerischer Jugendkulturprojekte  
in Europa

bietet

Europäische Freiwilligendienste  
für junge Leute



Die Berliner Einrichtungen haben sich zu einem Projektverbund zusammengeschlossen, ebenso agieren die beiden Partner aus Cardiff/Wales gemeinsam.